

## 255-2

D-moll

Je - su Stimm ruft zur Ent - schei - dung dich heut,  
 Gott gibt nur eins den Ver - lo - re - nen jetzt,  
 Uns - er Seel Feind späht nach dir für und für.  
 Du siehst es heu - te schon sel - ber ja ein,  
 Horch, schlägt bald die - ser Erd - letz - te Stund,

Er will dir ge - ben die himm - li - sche Freud.  
 statt des Ver - der - bens - die Freu - de zu - letzt.  
 Will, dass im Fins - tern du wan - deln sollst hier.  
 Freund, dei - ne Wer - ke sind noch nicht ganz rein.  
 Gott macht den Men - schen die Bot - schaft noch kund.

Lehn Ihn nicht ab, der so lie - bend dich hält, zeit - li - cher  
 Lehn Ihn nicht ab in der fins - te - ren Stund, öff - ne dein  
 Doch die - ses Licht der Er - lö - sung noch brennt, kom - me, Er  
 Suchst fal - sche We - ge, im Fins - tern noch stehst, und denkst nicht  
 Flie - he die Sün - de und dem, was dich hält, zeit - li - cher

1. 2.

Wan - drer der sün - di - gen Welt. sün - di - gen Welt.  
 Her - ze, nimm an Sei - ne Kund. an Sei - ne Kund.  
 liebt dich, beim Na - men dich nennt. Na - men dich nennt.  
 dran, dass ver - lo - ren du gehst. lo - ren du gehst.  
 Wan - drer der fins - te - ren Welt. fins - te - ren Welt.